

<b>1</b>	<b>Das Kinderdorf als heilpädagogische Einrichtung</b>	<b>9</b>
1.1	Einführung in die SOS-Kinderdorf-Idee	9
1.2	Das SOS-Kinderdorf Dießen am Ammersee	10
<b>2</b>	<b>Die Entwicklung Alberts bis zu seiner Aufnahme im SOS-Kinderdorf</b>	<b>12</b>
2.1	Anamnese	12
2.2	Medizinisch-psychologische Untersuchung	14
<b>3</b>	<b>Die Bedeutung der frühen Kindheit für die Entwicklung des Menschen</b>	<b>18</b>
3.1	Die Rolle der Mutter in den ersten Lebensjahren	18
3.2	Auswirkungen einer gestörten Mutter-Kind-Beziehung	18
<b>4</b>	<b>Die Aufnahme Alberts im Kinderdorf Dießen</b>	<b>20</b>
4.1	Das Familienprinzip als Erziehungsfaktor des SOS-Kinderdorfes	20
4.2	Albert in seiner Kinderdorffamilie	22
4.3	Die Dorfgemeinschaft als Erziehungsfaktor	24
4.4	Die Situation Alberts im Kinderdorf	25
<b>5</b>	<b>Zusätzliche Fördermaßnahmen</b>	<b>27</b>
5.1	Der Kindergarten	27
5.2	Krankengymnastik	29
5.3	Logopädische Behandlung	30
5.4	Psychotherapeutische Behandlung	30
5.5	Schulische Förderung	35
<b>6</b>	<b>Entwicklungsstand am Ende der Beobachtungszeit und Gedanken zur Prognose</b>	<b>38</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>45</b>